

# Verein kann stabile Zahlen konstatieren

Schmiedefeld – 164 Mitglieder des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins waren am Samstag in Bad Blankenburg zur 27. Jahreshauptversammlung zusammen gekommen. Dabei wurden die Berichte des Präsidenten, des Rennsteiglauf-Gesamtleiters sowie des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer entgegen genommen und mehrheitlich bestätigt.

Präsident Jürgen Lange erinnerte an die Jahreshöhepunkte wie den 45. GutsMuths-Rennsteiglauf und den 19. Rennsteig-Staffellauf, aber auch an kleinere Events wie den 27. Rennsteig-Herbstlauf, den 15. Schneekopflauf und beide Rennsteig-Etappenläufe im Frühjahr und im Herbst. „Wir haben seit dem Rennsteiglauf-Jubiläum vor fünf Jahren stabil hohe Teilnehmerzahlen bei allen unseren Events“, so Lange. „Vor allem die konstant über 15 000 Finisher beim Rennsteiglauf sind auf einem seit Jahren sehr unübersichtlichen, sich ständig veränderten Lauf-Markt ein beeindruckendes Ergebnis.“ Ein positives Resümee zog er zudem vom Rennsteigrade – einem MTB-Rennen, das am 2. September mit knapp 600 Teilnehmern seine erfolgreiche, reibungslose Premiere hatte. Mehrheitlich beschlossen wurde die Erarbeitung einer Schiedsordnung, mit der künftig strittige Fälle zunächst sportjuristisch geklärt werden sollen. *nk*